

Chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien,
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. - Auf Recyclingpapier gedruckt!

Freitag, 19. August 1988

Blatt 1591

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

- Swoboda: Donaupark ist nur Experten-Empfehlung (1592/FS: 18.8.)
- Trotz Hitze keine Probleme mit der Wasserversorgung (1593)
- Finale des Ferienspiels (1594)
- Bauarbeiten in der Billrothstraße (1595)
- Volksprater wurde noch attraktiver (1596)
- Swoboda: Nur ein Viertel des Donauparks für die Weltausstellung (1597/1598)
- Hallenbad Ottakring vorübergehend gesperrt (1600)
- Abfahrt zur Triester Straße wieder frei (nur FS/18.8.)
- „35 A“ fährt am Wochenende nicht (nur FS)
- Gesundheitsinformation im Gänsehäufel (nur FS)

Kultur:

- Wiener Judaica-Sammlung in Salzburg (1599)

Swoboda: Donaupark ist nur Experten-Empfehlung

Wien, 18.8. (RK-KOMMUNAL/POLITIK) Als falsch und unberechtigt wies Stadtrat Dr. Hannes SWOBODA den Vorwurf der FPÖ zurück, der Standort Donaupark für eine Weltausstellung sei ein „Planungsdiktat“ des Rathauses. Dieser Standort sei lediglich eine Empfehlung eines Expertengremiums, das den Auftrag hatte, acht mögliche Ausstellungsstandorte zu bewerten. Keinesfalls kommt diese Empfehlung für den Donaupark einer endgültigen Entscheidung gleich, unterstrich Swoboda. Selbstverständlich werde es eine intensive Diskussion über den Standort einer Weltausstellung geben, bei der sich die besseren Argumente durchsetzen sollen, meinte der Planungsstadtrat.

Swoboda verwies darauf, daß für September Sitzungen des Planungsausschusses und der Stadtentwicklungskommission vorgesehen sind. Darüber hinaus werde es Arbeitsausschüsse sowie eine Reihe von Gesprächen mit den Bezirken, den politischen Parteien, dem Bund und im Rahmen des Weltausstellungsvereines geben. Als falsch wies Dr. Swoboda die Behauptung zurück, der Standort Donaupark stehe im Widerspruch zum Stadtentwicklungsplan. (Schluß) ah/rr

Bereits am 18. August 1988
über Fernschreiber ausgesendet!

Trotz Hitze keine Probleme mit der Wasserversorgung

Wien, 19.8. (RK-KOMMUNAL) Trotz der großen Hitze gibt es in Wien keine Probleme mit der Wasserversorgung. Zwar ist der Wasserverbrauch im August mit 7,2 Millionen Kubikmetern um rund 20 Prozent höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres mit 6 Millionen Kubikmetern, aber es herrschen normale Versorgungsverhältnisse aufgrund von Niederschlägen in den Quellschutzgebieten. Einen Spitzenverbrauch gab es im August noch nicht. Im Juli 1987 und 1988 wurde ungefähr gleich viel Wasser verbraucht. Grundwasser aus der Lobau mußte heuer im Juli an zehn Tagen und im August an sieben Tagen zugespeist werden. Zur Zeit jedenfalls werden auch die Bezirke jenseits der Donau mit frischem Wasser aus den Hochquellenleitungen versorgt. (Schluß) du/gg

Finale des Ferienspiels

Teilnehmerkarten bis 22. August abgeben

Wien, 19.8. (RK-LOKAL) Nur noch bis 22. August können Ferienspieler und Ferien-in-Wien-Teilnehmer ihre Teilnehmerkarten aus den Ferienspielpässen an das Wiener Landesjugendreferat senden, bei einer Filiale der Zentralsparkasse oder dem Ferienspielstand in der Wiener Stadtinformation im Rathaus, Friedrich-Schmidt-Halle abgeben. Wer die Mitspielregeln beachtet hat, wird zur großen Holli-Knolli-Kindershow am 6. September in die Stadthalle eingeladen und hat die Chance, ein Buch oder einen „Wünsch-Dir-Was“-Preis zu gewinnen. Für die 11- bis 15jährigen Ferien-in-Wien-Teilnehmer gibt es ebenfalls Preise und Eintrittskarten für ein „Über-Drüber-Fescht“ am 10. September von 16 bis 21 Uhr im „Communicationszentrum Fritz“, 20, Adalbert-Stifter-Straße 73. (Schluß)
jel/rr

Bauarbeiten in der Billrothstraße

Wien, 19.8. (RK-KOMMUNAL) In der Billrothstraße von der Krottenbachstraße bis zur Rudolfinergasse finden ab kommendem Montag, 22. August, Straßenbauarbeiten statt. Die Wiener Verkehrsbetriebe errichten eine neue Gleisanlage, in einem Bereich wird das bestehende Pflaster durch einen neuen Straßenbelag ersetzt. An der Kreuzung Billrothstraße/Silbergasse wird eine Ampel montiert. Wegen dieser Arbeiten kommt es ab Montag zu Umleitungen.

Stadtauswärts Richtung Heiligenstadt wird der Verkehr über die Pyrker-
gasse und die Döblinger Hauptstraße geführt, Richtung Grinzing beziehungsweise Sievering über Krottenbachstraße, Obkirchergasse und Grinzinger Allee. Stadteinwärts geht die Umleitung über die Grinzinger Allee — Friedlgasse — Krottenbachstraße zur Billrothstraße, von Heiligenstadt kommend kann die Billrothstraße als Einbahn benützt werden.

Diese Maßnahmen werden bis Anfang Dezember aufrecht bleiben, dann sind die Gleisbauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen. Die Straßenbauarbeiten müssen teilweise noch im Frühjahr fortgesetzt werden.
(Schluß) roh/gg

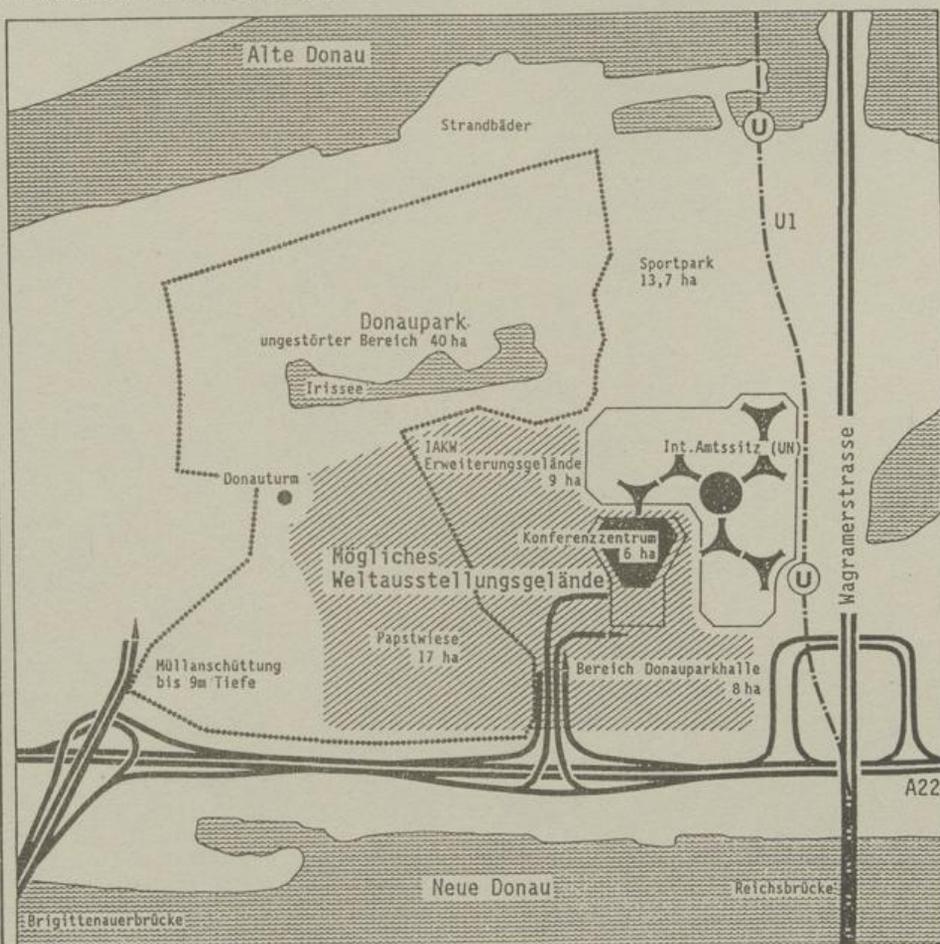
Volksprater wurde noch attraktiver

Wien, 19.8. (RK-LOKAL) Rechtzeitig zum traditionellen Prater-Sommerfest — dem „Prater-Rummel“ — am Samstag, dem 20. August, ab 15 Uhr, konnte der Wiener Wirtschaftsförderungsfonds den Volksprater noch attraktiver machen. Am zweiten Rondeau wurde eine Zeltmast- und Seilkonstruktion errichtet, die, geschmückt mit Lichtgirlanden, den Eindruck eines Zaubertzeltens oder einer Zirkusarena vermitteln soll. Somit präsentieren sich jetzt die Zentralteile des Praters in neuer Gestalt. Der Calafati-Platz strahlt die Atmosphäre eines Tanzplatzes aus, er ist mit Wassersäulen und einem markanten Zwiebelturmpavillon geschmückt. Der Leichtweg zwischen Calafatiplatz und zweitem Rondeau erhielt einen neuen attraktiven Bodenbelag und wurde mit Lichtgirlanden versehen.

Für das Prater-Sommerfest haben sich auch die Prater-Gastronomiebetriebe spezielle Leckerbissen für ihre Gäste einfallen lassen. Wer am Samstag, dem 20. August, Namenstag hat, den lädt der Praterverband ab 15 Uhr am Calafati-Platz bei der Calafati-Glücksstelle zu einer Jause ein. An die Kinder werden 10.000 Luftballons verteilt. Abschluß und Höhepunkt des Praterfestes bildet das traditionelle Riesenfeuerwerk. (Schluß) red/rr

Swoboda: Nur ein Viertel des Donauparks für die Weltausstellung

Wien, 19.8. (RK-KOMMUNAL) In der Öffentlichkeit geäußerte Befürchtungen, daß durch die Abhaltung einer Weltausstellung im Bereich der UNO-City der Donaupark zerstört werde, seien unbegründet, erklärte Freitag Wiens Planungsstadtrat Dr. Hannes SWOBODA gegenüber der „RATHAUSKORRESPONDENZ“.



Nur ein Viertel des Donauparks (zwischen 13 und 17 Hektar) würde für derartige Zwecke benötigt! Die größten Teile des Donauparks (Gesamtfläche 57 Hektar), vor allem die hochwertigen Erholungsflächen (etwa das Gebiet um den Irissee sowie die großen Baumbestände), würden unverändert erhalten bleiben.

Sollte der Standort „Donaupark“ als Veranstaltungsort einer Weltausstellung im Herbst beschlossen werden, so würde sich das Weltausstellungsgelände im wesentlichen auf die sogenannte „Papstwiese“ und Bereiche um das Konferenzzentrum beschränken (Gesamtfläche etwa 40 Hektar), sagte Swoboda. In diesem Bereich konzentrieren sich zugleich jene gefährlichen Müllaufschüttungen, die dringend einer Sanierung bedürfen, weil das Grundwasserfeld bereits stark verunreinigt ist und es zu einer erheblichen Methangasbildung kommt.

In jedem Fall aber wird auf eine landschafts- und naturgerechte Planung und Bebauung größter Wert gelegt werden, betonte der Planungsstadtrat

Forts. auf Blatt 1598

Zusätzlich sei zu unterstreichen, daß aufgrund eines voraussichtlichen Raumprogrammes das zur Verfügung stehende Weltausstellungsgelände nur etwa zur Hälfte tatsächlich bebaut werden würde. Etwa 40 bis 50 Prozent der Fläche des Ausstellungsgeländes würden Grün- und Freiflächen sein.

Flächenbedarf einer Weltausstellung am Standort „Donaupark“ in Hektar:

Kernfläche:

IAKW-Erweiterungsfläche	7,9 Hektar
Überbauung Zufahrt IAKW	2,4 Hektar
Konferenzzentrum	4,1 Hektar
Bereich Donauparkhalle	6,9 Hektar

21,3 Hektar

Erweiterungsflächen:

Parkplatz an der A 22	2,8 Hektar
Bereich Wetterstation	4,2 Hektar
Papstwiese (Donaupark)	13,9 Hektar

20,9 Hektar

Voraussichtliche Fläche

42,2 Hektar

(Schluß) ah/rr

Forts. von Blatt 1597

Wiener Judaica-Sammlung in Salzburg

Wien, 19.8. (RK-KULTUR) Ein Teil der weltberühmten Judaica-Sammlung von Max Berger aus Wien ist derzeit im Salzburger Landesmuseum Carolino Augusteum zu sehen. Die Salzburger Ausstellung läuft unter dem Titel „Kunst und Kult des abendländischen Judentums“.

Bis zum Juni dieses Jahres war die Ausstellung der Sammlung Max Berger im Historischen Museum der Stadt Wien zu sehen, mehr als 50.000 Besucher wurden dabei gezählt. (Schluß) red/gg

Hallenbad Ottakring vorübergehend gesperrt

Wien, 19.8. (RK-KOMMUNAL) Das Hallenbad Ottakring in der Johann-Staud-Straße 11 im 16. Bezirk ist vorübergehend vom 22. bis 30. August gesperrt. Es werden Revisionsarbeiten durchgeführt. Das Sommerbad bleibt weiterhin in Betrieb. (Schluß) du/gg